

TRAKTANDEN DV DER SVP GRAUBÜNDEN

Ab 14.00 Uhr

Kontradiktorische Diskussion

Volksinitiative «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)»

Kontra-Referent Grossrat und SVP Fraktionspräsident Jan Koch, Igis &
Pro-Referent Grossrat Jon Pult, Präsident SP Graubünden

Diskussion & Parolenfassung

Volksinitiative «Stopp der Überbevölkerung - zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen» (auch bekannt unter Ecopop-Initiative)

Grossrat Beath Nay, Chur

Diskussion & Parolenfassung

Volksinitiative «Rettet unser Schweizer Gold (Gold-Initiative)»

Dr. Flurin von Albertini, Paspels

Diskussion & Parolenfassung

Tagungsabschluss

Nationalrat Heinz Brand, Präsident der SVP Graubünden

Tagungsort:

Hotel Morosani Schweizerhof****

Promenade 50

7270 Davos Platz

Anreise von Landquart/Flüelapass: In Davos der Hauptstrasse für ca. 1.5 km folgen (Promenade), Morosani Schweizerhof passieren und nach der UBS links abbiegen. Parkplätze Schweizerhof links halten und dem Weg folgen.

Türöffnung ab 9.00 Uhr

Tageskarten inklusiv Apéro, Mittagessen (2 Menu zur Auswahl) und Mineralwasser CHF 45.-/ JSVP 30.- .

Musikalische Unterhaltung mit den Prättigauer Ländlerfründe, SVP Kuchenbuffet, Verlosung & attraktive Tombola.



Einladung zum

PARTEITAG

DV SVP Graubünden

Samstag, 8.11.2014

Hotel Morosani Schweizerhof, Davos



Liebe Parteifreundinnen, liebe Parteifreunde
Geschätzte Sympathisanten und Gäste

Ich freue mich sehr, Sie hiermit zum siebten und damit traditionellen Parteitag der SVP Graubünden nach Davos einladen zu dürfen. Der Parteitag in diesem Jahr verspricht dank der Themenvielfalt und der Kombination mit der Delegiertenversammlung einmal mehr zu einem besonderen politischen Leckerbissen zu werden.

Der Vormittag des Parteitages ist schwergewichtig dem Lehrplan 21 gewidmet. Trotz breitem Widerstand in weiten Kreisen der Bevölkerung wird das Vorhaben auf der politischen Ebene weiter und unentwegt vorangetrieben. Dies obschon der Lehrplan 21 zu einer grundlegenden Veränderung der Bildungslandschaft führt und tiefgreifende Veränderungen unseres Schulsystems zur Folge hat. Der Pädagoge und Nationalrat Peter Keller (SVP/NW) wird über den Stand des Projektes und des Verwirklichungsabsichten informieren. Zuvor kommen drei neugewählte Grossräte der SVP zu Wort. In kurzen Statements äussern sie sich zu wichtigen kantonalen Themen.

Am Nachmittag werden die Parolen zu den Volksinitiativen gefasst, welche am 30. November 2014 zur Abstimmung gelangen. Für den Kanton Graubünden von grösster Tragweite ist dabei zweifellos die Volksinitiative der SP zur Abschaffung der Pauschalbesteuerung. Nachdem in verschiedenen Kantonen bereits Abstimmungen mit unterschiedlichem Ausgang durchgeführt wurden, soll nun auf nationaler Ebene diese Besteuerungsmöglichkeit abgeschafft werden. Angesichts der Bedeutung des Geschäftes wird die Vorlage zwischen den Grossräten Koch, Igis, (SVP) und Pult, Chur, (SP) kontradiktorisch behandelt.

Nach der Masseneinwanderungsinitiative im Februar soll nun im vierten Quartal dieses Jahres noch über eine zweite Zuwanderungsinitiative befunden werden. Der sogenannten „Ecopop-Initiative“ liegt ein völlig anderes Konzept der Zuwanderungssteuerung zugrunde als der Einwanderungsinitiative der SVP. Die Vor- und Nachteile der Initiative „Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen“ präsentiert Grossrat Beath Nay.

Die dritte Volksinitiative mit dem Titel „Rettet unser Schweizer Gold (Gold-Initiative)“ wird von Dr. Flurin von Albertini aus Paspels vorgestellt. Die Initiative strebt bekanntlich die Lagerung der Goldvorräte in der Schweiz an, dass der Goldanteil an den Nationalbank- Aktiven mindestens 20% beträgt und keine Goldverkäufe mehr erfolgen dürfen.

In Anbetracht dieses interessanten Programmes zählt die Parteileitung einmal mehr auf einen Grossaufmarsch in Davos. Neben der interessanten politischen Agenda wird auch einmal mehr eine Tombola mit schönen Preisen durchgeführt, welche die politische Diskussion noch aufwerten.

SVP Graubünden
Der Parteipräsident
Nationalrat Heinz Brand

*Türöffnung mit Prättigauer Ländlerfründe 9.00 Uhr
Programmstart 10.00 Uhr*

Begrüssung

Nationalrat Heinz Brand, Präsident der SVP Graubünden

Quo vadis Bündner Wirtschaft & Tourismus?

Grossrat Andrea Davaz, Fläsch

Energiestrategie 2050 – Herausforderungen für Graubünden

Grossrat Roman Hug, Trimmis

Ein Blick von aussen in die heutige Volksschule

Grossrat Domenic Toutsch, Zernez

Intermezzo

Bürokratisch und praxisfeindlich: Warum wir den Lehrplan 21 verhindern müssen

Nationalrat Peter Keller, Nidwalden

Diskussion

MITTAGSPAUSE

*musikalische Unterhaltung mit den Prättigauer Ländlerfründe
Apéro, offeriert von Von Salis
Mittagessen, Kuchenbuffet der SVP Davos & Tombola*

DV der SVP Graubünden
ab 14.00 UHR